

Jahresbericht 2022



Wir wollen den Kindern von Muntigunung, Bali, eine bessere Zukunft ermöglichen.

Unser oberster Grundsatz lautet:

Hilfe zur Selbsthilfe

Jahresbericht 2022

Jahresbericht der Präsidentin	3
Leistungsbericht	5
1. Leitende Organe und Amtszeiten	5
2. Geschäftsführung	5
3. Nahestehende Organisationen und Personen vor Ort.....	5
4. Muntigunung Produktevertrieb GmbH, Schweiz.....	7
5. Zielsetzung und Messbarkeit im Berichtsjahr 2022	7
6. Aus- und Nachwirkungen der Corona Pandemie.....	8
7. Ziele und Zielerreichung 2022.....	9
8. Kommerzielle Aktivitäten (selbständige Aktivitäten ausserhalb des Vereins).....	134
9. Praktikumsplätze.....	15
10. Mittelverwendung	16
11. Business Development Fund Yayasan Dian Desa	17
12. Sitzungen im Vereinsvorstand.....	17
Finanzbericht	18
1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze.....	18
2. Bilanz 01.01.2022 – 31.12.2022 (konsolidiert / mit Vorjahreszahlen)	19
3. Betriebsrechnung 01.01.2022 – 31.12.2022 (konsolidiert / mit Vorjahreszahlen)	20
4. Veränderung Kapital	21
5. Anhang zur Jahresrechnung per 31.12.2022	22
6. Bericht der Revisionsstelle	26

Foto Titelseite: Die Kinder der Bettlerinnen von Ubud (Foto Aimery Joessel)

Jahresbericht der Präsidentin

Liebe Mitglieder des Vereins Zukunft für Kinder, liebe Spender, liebe Interessierte,

Das vergangene 18. Geschäftsjahr des Vereins war ein langsamer Neustart nach einer Periode des Sturms. Ab April 2022 wurden die Grenzen in Indonesien für den Tourismus wieder geöffnet, sodass die Wirtschaft sich nun in zögerlichen Schritten erholt. In unseren sozialen Unternehmen zeigte sich dies in einem langsamen Anstieg der Buchungen für das Trekking sowie in den Verkaufszahlen unserer Produkte, wobei wir trotz einer Steigerung im Vergleich zum Vorjahr noch weit von den Zahlen vor der Pandemie entfernt sind.

Leider war nicht nur der Produkteabsatz in der Schweiz ausserordentlich schwach, sondern auch der pandemiebedingte Umsatzeinbruch in Bali führte zu grossen Abschreibungen aufgrund der Haltbarkeit der Rohmaterialien (Cashewnüsse und Rosellablüten). So mussten wir im letzten Jahr grosse Verluste in den sozialen Unternehmen verbuchen. Dies hat uns dazu bewogen, die Qualität unserer Lagerhäuser für Roh- und Halbfertigprodukte zu überdenken und neue Weichen zu stellen für eine substanzielle Verbesserung dieser Gebäude. Wir haben daher unserer lokalen Partner-Organisation Dian Desa den Auftrag erteilt, die Infrastrukturbedürfnisse der gesamten Organisation zu analysieren und eine detaillierte Planung für deren Umsetzung zu erarbeiten.

Im ersten Quartal 2022 konnten wir die aus einer letzten Überprüfung notwendigen Verbesserungen/Renovationen aller Wasserprojekte erfolgreich abschliessen. Damit haben wir die strategische Zielsetzung der Wasserversorgung von Muntigunung erreicht, ein grosser Erfolg nach 16 Jahren Arbeit.

Bei den zwei noch nicht in soziale Unternehmen integrierten Ausbildungsprojekten zur Herstellung von Batikprodukten und von Ate-Körben konnten weitere Verbesserungen erzielt werden. Allerdings haben wir aus früheren Fehlern gelernt und lassen uns mehr Zeit, um eine Integration erst dann zu vollziehen, wenn ein nachhaltiger Erfolg besser absehbar ist.

Nachhaltig erfolgreiche Projekte, die eine Verhaltensänderung der Einwohner einfordern, sind generell viel schwieriger und erfordern mehr Zeit. Dies ist insbesondere in den Bereichen Abfallmanagement und Ausbildung der Kinder der Fall, da mit der Unterstützung dieser Aktivitäten keine oder nur begrenzt monetäre Bedürfnisse befriedigt werden können. Wir machen in diesen Projekten immer wieder kleine Fortschritte, müssen aber auch Rückschläge verzeichnen. Im Ausbildungsprojekt ist die Einschulungsrate der Kinder um 5 % zurückgegangen, da nach der Pandemie wieder viele Familien in den Süden Balis gezogen sind. Im Abfallmanagement-Projekt haben sich nach der anfänglichen Euphorie während der Pandemie aufgrund der Möglichkeit eines kleinen Zusatzverdienstes die Emotionen beruhigt und nur noch 20% der Familien der ersten zwei Dusuns (Dorfteile) entsorgen ihren Abfall regelmässig im Rahmen des Projektes.

Freude bereiten uns hingegen die Resultate der regelmässigen Gesundheitsüberprüfung der Bevölkerung an 11 Standorten. Eine Ärztin, zwei Hebammen und 34 lokale Helferinnen stellen sicher, dass damit Fälle von Mangelernährung frühzeitig erkannt und die Betreuung von schwangeren Frauen während der Schwangerschaft, Geburt und nach der Niederkunft sichergestellt ist.

Nicole Busch, die operative Leiterin der Projekte des Vereins, hat uns frühzeitig mitgeteilt, dass sie nach mehr als 10 Jahren Tätigkeit Bali auf Mitte 2023 verlassen wird. Dies führte im dritten Quartal 2022 zu einem erfolgreichen Rekrutierungsprozess. Der Nachfolger von Nicole, Theo Lamberts, wird ab April 2023 von Nicole in seine Aufgaben eingeführt.

Im September letzten Jahres besuchte ein neueres Vorstandsmitglied des Vereins, Marcel Brühwiler, während vier Wochen Bali und konnte dort wertvolle Erkenntnisse über die Situation und unsere Projekte vor Ort gewinnen.

Auch im Herbst durften wir im neu gebauten Stadthaus Opfikon zu dessen Eröffnung eine exklusive Ausstellung mit 65 Bildern aus Muntigunung verwirklichen. Das erhaltene Feedback zu den Werken von sechs verschiedenen Fotografen war sehr positiv. Wir haben uns übrigens entschieden, alle Bilder in diesem Jahresbericht aus dieser Ausstellung auszuwählen.

Die Finanzlage des Vereins ist trotz Pandemie stabil. Es ist uns in den vergangenen Jahren sogar gelungen, Mittel für die zukünftig geplante Verbesserung der Infrastruktur aufzubauen.

Gerne möchte ich an dieser Stelle allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie unseren Partnern in Bali, den Vorstandsmitgliedern, unseren Vereinsmitgliedern, unseren Sponserinnen und Spendern, unseren Produkteabnehmern und besonders auch unserem Gründer, Daniel Elber, ganz herzlich für die ausgezeichnete Arbeit und die grossartige Unterstützung danken. Ihr alle helft uns, unsere Ziele zu erreichen und das Leben der Menschen in Muntigunung nachhaltig zu verbessern.

Herzlichst



Edith Röllin
Präsidentin Verein Zukunft für Kinder

Leistungsbericht

1. Leitende Organe und Amtszeiten

Gemäss Statuten ist das oberste Organ des Vereins Zukunft für Kinder die Vereinsversammlung. Diese wählt den Vereinsvorstand. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Edith Röllin, Präsidentin
- Daniel Elber, Vizepräsident – Projekte Bali
- Ursina Balzer, Administration
- Marcel Brühwiler, Verkauf / Marketing
- Bruno Holenstein, Fundraising
- Fredy Loepfe, Aktuariat und Finanzen
- Daniel Meier, Kommunikation

Alle Vorstandsmitglieder sind bis zur Mitgliederversammlung 2023 gewählt.

2. Geschäftsführung

2.1. Schweiz

Die vorschriftsgemässe Geschäftsführung obliegt dem gesamten Vorstand.

2.2. Bali

In Bali wird der Verein Zukunft für Kinder durch Daniel Elber, Vizepräsident, sowie durch Nicole Busch vertreten. Sie sind verantwortlich für die Kontrolle der Wirkung und Zielerreichung aller Projekte, für die Entwicklung von Massnahmen zur weiteren positiven Entwicklung des gesamten Entwicklungsprogrammes sowie für die Kommunikation mit Politik, Behörden und Öffentlichkeit.

3. Nahestehende Organisationen und Personen vor Ort

Die nachfolgend aufgeführten Organisationen und Personen sind dem Verein Zukunft für Kinder nahe stehend:

3.1. Stiftung Zukunft für Kinder / Yayasan Masa Depan Untuk Anak Anak (Ubud/Bali)

Die Stiftung Zukunft für Kinder in Bali (Yayasan masa depan untuk anak anak) wurde seinerzeit mit dem Zweck gegründet, in Bali unter einem indonesischen Namen zu arbeiten. Sie erhöht damit unsere dortige Akzeptanz, insbesondere im Verkehr mit Regierungsorganisationen und mit lokalen Behörden, was zusätzlich noch unterstrichen wird durch den hervorragenden Namen der beiden Gründungsmitglieder Jon Zürcher (ehemaliger Honorarkonsul der Schweiz in

Bali) sowie durch Asri Kertyasa (ehemalige Präsidentin des Rotary Club Bali Ubud). Über diese Stiftung laufen keine finanziellen Mittel.

3.2. Stiftung / Yayasan Dian Desa, Yogyakarta, Indonesien

Diese Stiftung ist mit einem Teil des lokalen Projektmanagements in Muntigunung beauftragt. Sie ist die bekannteste und reputierteste Nonprofit-Organisation in Indonesien. Ihr Leiter, Anton Soediarwo ist 2008 durch die Karl Schwab Foundation zum Social Entrepreneur of the Year in Indonesien ausgezeichnet worden.

Neben der gemeinsamen Entwicklung der Strategie für die Entwicklung von Muntigunung und dem Projektmanagement der Wasserversorgungsprojekte sowie von Projekten im Zusammenhang mit der Entwicklung der unterschiedlichsten Fähigkeiten der Bevölkerung (Grundlagenarbeit) ist die Yayasan Dian Desa vom Verein Zukunft für Kinder auch beauftragt, über einen treuhänderischen Fonds (Business Development Fund) kommerzielle Aktivitäten zu unterstützen, mit der Zielsetzung, Arbeitsplätze zu schaffen.

3.3. Stiftung Mitra Samya, Mataram, Lombok

Diese reputierte Stiftung mit Spezialgebiet „demokratische Dorfentwicklung“ ist für die Planung und Umsetzung von herausfordernden Projekten im Zusammenhang mit der Veränderung der opportunistischen Grundhaltung der Bevölkerung zu einer mehr potential-orientierten, mittelfristigen Denkweise verantwortlich. Diese notwendige Mentalitätsveränderung ist Voraussetzung für die nachhaltige Entwicklung aller unserer Massnahmen.

3.4. Udayana Universität, Denpasar, Bali

Die bestens bekannte lokale Udayana Universität führte in unserem Auftrag unabhängige Assessments im Zusammenhang mit der Qualität unserer Wasserversorgung sowie mit dem Gesundheitszustand der Bevölkerung durch. Ausserdem erlaubt sie einigen ihrer Lehrkräfte, mit Spezialgebiet Wasser und Hygiene sowie Gesundheit von Mutter und Kind, bei uns verschiedene Projekte voranzutreiben.

3.5. Muntigunung Community Social Enterprise (PT Munti Cahaya Sejahtera, MCSE)

Diese Organisation ist der erste kommerzielle Arm der Aktivitäten in Muntigunung. Die Firma ist im Rahmen der lokalen Gesetzgebung registriert und verfügt über die lokalen Lizenzen zur Produktion und zum Verkauf von Nahrungsmitteln. Dieses soziale Unternehmen ist im Besitz von ehemaligen Mitarbeitern unserer Partnerorganisation Yayasan Dian Desa (Anton Soedjarwo, Ferdinandus Hardi und Arie Wibowo) und wird von Ferdinandus Hardi und Arie Wibowo geleitet.

Die notwendigen Mittel für den Aufbau dieser Organisation wurden der Yayasan Dian Desa anfänglich über einen „Dedicated Trust Fund“ durch den Verein zu Verfügung gestellt. In der Zwischenzeit wurde die operative und strategische Funktion getrennt, so dass der Dedicated Trust Fund der Yayasan Dian Desa, welche beide Funktionen beinhaltet hat, durch einen Business Development Fund abgelöst wurde. Dies ermöglicht, dass das Management der Muntigunung Community Social Enterprise die operative Führung und Entwicklung des Geschäftes völlig unabhängig ausführen kann.

3.6. Muntigunung Community Social Handicraft Enterprise (CV Munti Ciptakarya Sejahtera, MCSHE)

Diese Organisation ist der zweite kommerzielle Arm der Aktivitäten in Muntigunung. 2013 wurden durch den ehemaligen Projektleiter Ngurah Putra Wibawa sämtliche Aktivitäten des Lontarprojektes (Herstellung von Körben und Verpackungen aus Lontarblättern) übernommen. Per April 2016 wurden das Hängematten- und das Taschenprojekt in die Muntigunung Community Social Handicraft Enterprise integriert.

3.7. Muntigunung Trekking (Munti Alam Sejahtera, MAS)

2009 wurde die Trekking Aktivität in Muntigunung unserem ehemaligen Projektleiter Pande Ketut Pica als eigenständige Firma übertragen. Im Rahmen dieses selbständigen Unternehmens organisiert und leitet Pica sämtliche Trekking-Aktivitäten in Muntigunung. Zu diesem Zweck werden 51 Frauen aus Muntigunung teilzeitmässig als Führerinnen beschäftigt.

3.8. Georges Capt, Bali

Georges Capt ist ein ehemaliger Länderdirektor des DEZA (Eidgenössische Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit) und arbeitet für uns als kostenloser unabhängiger Berater und Supervisor in Bali. Georges Capt überprüft insbesondere die Prozesse der Projektevaluation, der Budgetierung, der Vertragsgestaltung, der Projektausführung sowie die Buchhaltung und Finanzkontrolle vor Ort. Er erstellt im Sinne von „Corporate Governance“ unter anderem unabhängige Gutachten zu Händen des Vorstandes und amtiert auch als neutraler Berater für den Verein Zukunft für Kinder und für Daniel Elber in Bali, wie auch für die Muntigunung Community Social Enterprise (Ferdinandus Hardi, Arie Wibowo), für die Muntigunung Community Social Handicraft Enterprise (Ngurah Putra) sowie für das Muntigunung Trekking (Pande Ketut Pica). Georges Capt bildet in diesem Sinne unsere heranwachsenden Geschäftsinhaber in der finanziellen Führung ihrer Aktivitäten aus.

4. Muntigunung Produktevertrieb GmbH, Schweiz

Die Muntigunung Produktevertrieb GmbH (MPV) ist eine durch den Verein 2016 gegründete Vertriebsorganisation. Sie unterstützt die sozialen Unternehmen im Verkauf der Produkte in der Schweiz. Geleitet wird die MPV durch das ehemalige Vorstandsmitglied Karin Vogt.

5. Zielsetzung und Messbarkeit im Berichtsjahr 2022

Die Basis aller Aktivitäten bilden die Studien

- „Waterproblem and Solution“ (Oktober 2005)
- „Livelihood“ (Februar 2007)
- „Health“ (Oktober 2009)
- «Education Assessment 2014» and «Community Education Needs Assessment» (January 2019)

Aufgrund dieser Studien definierte der Vorstand die folgenden vier strategischen Ziele:

1. Priorität = Wasserversorgung

Die Zielsetzung liegt beim Zugang zu minimal 25 Litern Wasser pro Person und Tag.

2. Priorität = Ökonomische Entwicklung (Livelihood)

Die Zielsetzung liegt bei einem monatlichen Einkommen von CHF 100 pro Monat für mindestens 1 Person pro Familie.

3. Priorität = Gesundheitliche Entwicklung

Die Zielsetzung liegt bei einer substanziellen Reduktion der hohen Kindersterblichkeit von 90/1000 um 50%.

4. Priorität = Ausbildung der Kinder

Die Zielsetzung ist, dass sämtliche Kinder von Muntigung eine adäquate Schulausbildung erhalten.

Die operative Jahresplanung und die Zielsetzungen werden jährlich und laufend pro Projekt in Bali gemeinsam mit den Projektverantwortlichen erarbeitet und dem Vorstand zusammen mit den Budgets und, wenn notwendig, mit den Vertragsentwürfen zum Entscheid vorgelegt. Die Zielerreichung wird laufend im Projektgebiet und anhand von spezifischen Projektberichten überprüft. Einmal jährlich findet eine Strategieüberprüfung in Bali statt. Monatliche Sitzungen mit allen Projektleitern und Organisationen stellen einen reibungslosen Informationsfluss sicher.

6. Aus- und Nachwirkungen der Corona-Pandemie

Mit der Aufhebung der Einreisebeschränkungen hat sich der Tourismus ab Mai 2022 wieder etwas belebt. In Vorbereitung auf den G20 Gipfel hatten viele Hotels im Süden Balis ihre Vorräte aufgestockt, dies hat sich insbesondere bei der Muntigung Community Social Enterprise, welche v.a. Cashews und Rosella Tee verkauft, in den Sommermonaten gezeigt. Mittlerweile hat sich die erste Euphorie aber wieder gelegt. Die geopolitische Situation in Europa, Rezessionsängste sowie stark erhöhte Flugpreise dämpfen die Reisetätigkeit. Voraussagen zur Geschäftsentwicklung sind deshalb mit grossen Unsicherheiten behaftet.

Der grösste Teil des Umsatzes im Trekking Unternehmen wird in den Monaten Juni – September erzielt. Mehr als 30% der Buchungen stammen von Reiseveranstaltern. Aus diesem Grund war zu erwarten, dass 2022 nochmals ein sehr schwieriges Jahr für das Trekking Unternehmen würde. Der Vorstand hat deshalb entschieden, weitere Liquidität zur Aufrechterhaltung von Beschäftigung und Einkommen der Trekking-Guides zu gewährleisten.

Dank der Aufhebung verschiedenster Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie haben die Projekte insgesamt wieder etwas an Fahrt aufgenommen, da nun Meetings und Workshops in Gruppen wieder ungehindert stattfinden können, um Problemstellungen zu diskutieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

7. Ziele und Zielerreichung 2022

7.1. Wasserversorgung

Zum Abschluss der Wasserprojekte, wurde 2021 der bauliche Zustand sämtlicher kommunalen Reservoirs überprüft. Die notwendigen Reparaturen wurden im 1. Quartal 2022 abgeschlossen.



Am Anfang war das Wasser (Foto Mike Mulcaire)

Bereits 2012 wurde zur Abdichtung der Reservoirs auf HDPE-Folien umgestellt. Diese sind robuster und dichten auch ab, wenn das Mauerwerk, aufgrund der häufigen Erdbeben, Risse bekommt. Im Zuge der Renovation wurden in 9 Dörfern desjenigen Wasserreservoirs, welche in der Zeit vor 2012 erbaut wurden, nachgerüstet. Nebst kleineren Reparaturen wurden in 9 Dörfern Lecks in den Dächern geflickt und bei weiteren 8 kommunalen Reservoirs wurden zusätzliche Stützmauern gebaut, um die Sicherheit (Abrutschgefahr) zu erhöhen.

7.2. Infrastrukturprojekt



Eine brauchbare Nähmaschine muss vor allem eines haben: sie muss ohne Strom funktionieren (Foto Mike Mulcaire)

Um die Zukunft der verschiedenen Aktivitäten der sozialen Unternehmen zu sichern, hat der Verein 2022 bei der Partnerorganisation Yayasan Dian Desa eine Vorstudie für ein Infrastrukturprojekt in Auftrag gegeben.

Während der Pandemie wurde festgestellt, dass die bestehenden Lagerräumlichkeiten den Anforderungen nicht genügen, was zu hohen Abschreibungen geführt hat. Im Batikprojekt besteht zusätzlicher Raumbedarf, um die Transformation vom Provisorium in eine professionelle Produktion zu ermöglichen. Die Mietverträge für das Land der heutigen Produktions- und Lagerstätten laufen in ein paar Jahren aus. Ausserdem können auf den gemieteten Grundstücken keine zusätzlichen Bauten getätigt werden.

Aus diesen Gründen sollen in einer ersten Phase neue Lagerräume für Rohwaren sowie eine Färberei für das Batikprojekt entstehen. In einem zweiten Schritt soll die Herstellung von Cashews, Rosella Tee und weiterer Produkte in das neue Zentrum verlagert werden.

7.3. Ausbildungsprojekte

7.3.1. Berufsausbildung

2022 wurde im **Batikprojekt** eine detaillierte Standortbestimmung durchgeführt, um die Weichen für die Zukunft zu stellen. Mit Hilfe einer Textildachfrau wurde der Handlungsbedarf zur Schliessung von Ausbildungslücken bezüglich spezifischen Fachwissens ermittelt. Anstatt zu

versuchen, verschiedenste Kundenanfragen zu befriedigen, wird sich das Team auf die Herstellung der eigenen Kollektion (Schals, Sarongs, Bandanas) fokussieren. Damit können die Abläufe in der Produktion besser geplant und den lokalen Rahmenbedingungen angepasst werden.

Im **Korbprojekt** lag der Fokus auf der Produktion und der weiteren Schulung der Mitarbeitenden, um die Konsistenz der Qualität zu verbessern. Für die Weihnachtsaktion 2022 durfte das Team mehr als 800 Körbchen in die Schweiz liefern. Während etwas mehr als 3 Monaten war das Team mit diesem Auftrag beschäftigt



Lernende Korbflechterin an der Arbeit (Foto Aimery Joessel)

7.3.2 Gesundheit

An elf verschiedenen Standorten betreut das Gesundheitsteam des Mutter- und Kind Programmes, welches aus einer Ärztin, zwei Hebammen und 34 lokalen Helferinnen und Helfern besteht, an den monatlich durchgeführten Ambulatorien im Durchschnitt 370 Babys und Kleinkinder. Mit dieser Basisversorgung können wir gewährleisten, dass Anzeichen von Mangelernährung rechtzeitig erkannt werden.



Regelmässige Untersuchungen und Beratungen erhöhen den Gesundheitszustand der Bevölkerung von Muntigunung

Zwei Hebammen stellen ausserdem die Betreuung der Frauen während der Schwangerschaft, Geburt und nach der Niederkunft sicher. Diesen Massnahmen verdanken wir, dass sowohl die Kindersterblichkeit als auch die Sterblichkeit der Mütter im Wochenbett praktisch bei 0% liegt.

7.3.3. Schulbildung

Im Januar 2022 wurde die 2 Phase des Ausbildungsprojektes in Angriff genommen. In dieser zweiten Phase geht es darum, die Nachhaltigkeit sicherzustellen, indem vor allem bildungspolitische Anliegen und deren Finanzierung in entsprechenden Regelwerken verankert werden.

Als Messgrösse für die erzielten Veränderungen dienen die Einschulungs- und Anwesenheitsraten, denn letztendlich geht es darum, dass die Kinder mindestens die obligatorischen Schuljahre bis zur «Junior Secondary School» abschliessen.

In der Primarschule ist die Einschulungsrate gegenüber dem Vorjahr um 5% auf 89% und bei der «Junior Secondary School» um 2.5% auf 80.5% zurückgegangen. Mit anderen Worten heisst dies, dass rund 20% der Kinder die Schule vorzeitig nach rund 6 Jahren abbrechen. Mit der Aufhebung des Pandemiestatus haben viele Familien Muntigunung wieder verlassen, um in den touristischen Zentren Arbeit zu suchen oder sich wieder als Saisonarbeiter ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Die Kinder müssen oft zum Familieneinkommen beitragen oder auf die jüngeren Geschwister aufpassen und werden aus der Schule genommen oder gar nicht erst eingeschult. In intensiven Gesprächen mit Elternvertretern, Lehrkräften und lokalen Regierungsvertretern werden diese Problemstellungen diskutiert und gemeinsam nach gangbaren Lösungen gesucht.



Alle auf diesem «Klassenfoto» von 2010 haben heute einen Beruf (Foto Mike Mulcaire)

7.4. Abfallprojekt

Das Abfallprojekt in Muntigunung hat zum Ziel, innerhalb von zwei Jahren 80% der Haushalte davon zu überzeugen, ihren Abfall zu sammeln und nicht mehr in der freien Natur zu entsorgen. Das Konzept dahinter ist eine «Abfall-Bank». Das Projekt wird phasenweise in den 4 sogenannten Dusuns (Dorfteile) eingeführt.

In den ersten Monaten der Projekteinführung war das Interesse sehr gross, denn jede zusätzlich verdiente Rupiah war während der Pandemie mehr als willkommen. Nach dem ersten Jahr haben sich rund 60% der Haushalte in den ersten beiden Dusuns bei der Abfallbank registriert. Monatlich liefern rund ein Fünftel der Teilnehmenden ihren Abfall bei der Abfallbank ab. Aufgrund der verhältnismässig kleinen Abfallmengen pro Haushalt, wird der Abfall gesammelt und im Durchschnitt nur alle zwei bis drei Monate zur Sammelstelle gebracht.

Bei den anderen zwei Dusuns können noch keine Aussagen gemacht werden, da die Implementierung erst begonnen hat. Es bestätigt sich aber, dass der kleine finanzielle Anreiz allein nicht ausreicht, um eine Verhaltensänderung bei der Bevölkerung herbeizuführen. Wie auch bei anderen Projekten bedeutet es viel Knochenarbeit, Einfühlungsvermögen und Geduld seitens des Projektteams, um die erwünschten Erfolge zu erzielen.



Abfall - das grosse Problem Balis (Foto David Metcalf)

8. Kommerzielle Aktivitäten (selbständige Aktivitäten ausserhalb des Vereins)

Es ist unsere Philosophie, Ausbildungsprojekte mittelfristig in selbständige, nicht mehr subventionierte Firmen zu überführen. Die Inhaber dieser Firmen sind ausschliesslich indonesische Landsleute. In Ermangelung von lokalen, gut ausgebildeten Kandidaten (eine diesbezügliche Entwicklung benötigt noch einige Zeit) setzen wir dafür unsere Projektleiter ein, welche bereits seit längerem in unserer Organisation gearbeitet haben. Diese werden durch uns vor Ort auch nach der Verselbständigung der Aktivität und der Überführung in eine eigene Firma gecoacht und geschult. Wir überprüfen Mittelverwendung und Buchhaltung, unterstützen in Marketing, Promotion und Verkauf und stellen vertraglich sicher, dass sich alle Aktivitäten mit höchster Priorität auf die Erhaltung und Beschaffung von Arbeitsplätzen fokussieren und dass ein grosser Teil der Gewinne wieder in den Ausbau der Tätigkeiten respektive in die Ausbildung reinvestiert wird.

8.1. Muntigunung Community Social Enterprise – MCSE

Die Muntigunung Community Social Enterprise beschäftigt sich mit der Produktion und dem Verkauf von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, insbesondere von Cashewnüssen, Produkten aus der wilden Hibiskus Blüte, getrockneten Mangos, Palmzucker und Produkten aus den Blättern des Moringa Baumes. 2022 beschäftigte das Unternehmen durchschnittlich 56 Mitarbeitende. Davon waren 50 in der Produktion in Muntigunung beschäftigt. Management, Verkauf und Administration beschäftigen 5 Mitarbeitende in Denpasar.

2022 ist der Umsatz um 35% von CHF 102'000 auf CHF 138'000 gestiegen. Zwar ist dies eine positive Entwicklung, dennoch liegt der Umsatz noch mehr als 30% unter den Werten vor der Pandemie. 75% des Umsatzes wurden mit 10 Kunden erzielt (im Vorjahr 3). Der Anteil des Umsatzes der Muntigunung Produktevertrieb GmbH ist von 54% im Vorjahr auf 40% zurückgegangen. Dies zeigt, dass sich der lokal erzielte Umsatz langsam wieder etwas erholt.

Allerdings musste im vergangenen Jahr erneut ein substanzieller Verlust verbucht werden. Grosse Abschreibungen auf nicht mehr verkäuflichen Lagerbeständen von Cashews und Lontarzucker sowie nach wie vor tiefe Umsätze haben zu einem erneuten Verlust in der Höhe von umgerechnet rund CHF 66'000 geführt (Vorjahr CHF 100'000). Trotz nach wie vor tiefer Umsätze wurde die Beschäftigung ohne Lohnkürzungen aufrechterhalten.

8.2. Muntigunung Community Social Handicraft Enterprise MCSHE

MCSHE produziert Geschenkverpackungen aus Lontarblättern, Hängematten und Taschen. 83% des Umsatzes wurde mit dem Lontargeschäft (Vorjahr 97%) erzielt. Dabei stammten die Verkäufe wie in den Vorjahren hauptsächlich aus der Weihnachtsaktion in der Schweiz. Diese sind im Vergleich zum Vorjahr deutlich zurückgegangen. Deutlich höhere Lieferkosten haben das Ergebnis zusätzlich belastet. 2022 resultierte ein Verlust von rund CHF 55'000 (Vorjahr CHF 1'500).

Die Muntigunung Community Social Handicraft Enterprise beschäftigt in den Dörfern Cang-keng, Bangun Sakti, Kukul und Bukit Catu 82 Frauen und Männer. Die Beschäftigung wurde auch im Berichtsjahr trotz den Nachwirkungen der Pandemie aufrechterhalten.

8.3. Muntigunung Trekking

Im Frühjahr 2022 wurden die Grenzen Indonesiens für ausländische Touristen wieder geöffnet. 2022 wurden mit 83 Trekkings und insgesamt 233 Gästen deutlich mehr Buchungen als noch im Vorjahr verzeichnet (23 Trekkings). Dennoch lag die Anzahl deutlich unter den Werten der Jahre vor der Pandemie als im Schnitt 200 Trekkings mit 600-700 Gästen durchgeführt wurden. Um die Einkommenssicherheit der Mitarbeitenden zu gewährleisten, wurden die Ertragslücken ein weiteres Jahr durch den Verein finanziert.

9. Praktikumsplätze

2022 wurde kein Praktikumsplatz vergeben.

10. Mittelverwendung

Umrechnung der Beträge in IDR

- Budgets: gültige Kurse bei Bewilligung
- Transaktionen: gültige Kurse bei Ausführung
- Kumulierte Kosten für Projekte, die in der ersten Jahreshälfte abgeschlossen wurden: durchschnittlicher Devisenkurs per 30.06.2022 (12-Monatsdurchschnitt, IDR 15'337/CHF 1.00)
- Kumulierte Kosten für laufende Projekte, oder solche, die in der zweiten Jahreshälfte abgeschlossen wurden: durchschnittlicher Devisenkurs per 31.12.2022 (12-Monatsdurchschnitt, IDR 15'272/CHF 1.00)
- Bestände zum Devisenschlusskurs per 31.12.2022 (IDR 15'853/CHF 1.00)
- Umsatz und Gewinne der sozialen Unternehmen: durchschnittlicher Devisenkurs per 31.12.2022 (12-Monatsdurchschnitt, IDR 15'272/CHF 1.00)

Aufgeführte Budgets und Ist-Kosten werden jeweils ohne den 10%igen ZEWO-Zuschlag rapportiert.

10.1. Projekte Wasserversorgung

Die Kosten für die Renovation der Wasserversorgungen, welche im Frühjahr 2021 begonnen und im Februar 2022 abgeschlossen wurde, beliefen sich auf insgesamt IDR 1'088'465'000 (CHF 70'970) und lagen im budgetierten Rahmen (IDR 1'089'880'000).

10.2. Infrastrukturprojekt

Für die Vorstudie des Infrastruktur Projektes wurden IDR 175'250'000 (CHF 11'235) budgetiert. Die bisher aufgelaufenen Kosten bewegen sich im budgetierten Rahmen.

10.3. Batikprojekt

Für eine detaillierte Standortbestimmung, Strategieüberarbeitung und Umsetzungsplanung wurde 2022 ein separates Budget von IDR 95.000.000 bewilligt (CHF 6'226). Die effektiven Kosten beliefen sich auf IDR 85'950'000 (CHF 5'628).

Aufgrund der eingeleiteten Standortbestimmung und Strategieüberarbeitung, wurde das Batik Ausbildungsprojekt 2022 um 6 Monate bis zum 31.12.2022 verlängert. Die Kosten für die gesamte Periode (18 Monate) beliefen sich auf IDR 1'174'800'000 (CHF 63'655) und lagen rund 18% unter dem Budget von IDR 1'174'800'000 (CHF 77'218).

Das Budget für die Periode 01.01.2023 – 31.12.2023 beträgt IDR 1'035'000'000 (CHF 67'950).

10.4. Korbprojekt

Die Kosten für die Periode 01.03.2021 – 28.02.2022 beliefen sich auf IDR 257'303'150 (CHF 16'777). Das Budget wurde um 18% unterschritten. Für die Periode 01.03.2022 – 28.02.2023 wurde IDR 290'000'000 budgetiert. Die bisher aufgelaufenen Kosten bewegen sich im budgetierten Rahmen.

10.5. Gesundheit - MIMCHI

Die Kosten für das im Juli 2021 aufgegleiste Programm (01.01.2021 - 31.07.2022) beliefen sich auf IDR 175'372'591 (CHF 11'483). Das Budget wurde in Lokalwährung um 19% unterschritten. Für ein weiteres Jahr wurden IDR 188'750'000 (CHF 12'291) budgetiert. Die bislang aufgelaufenen Kosten bewegen sich im budgetierten Rahmen.

10.6. Schulbildung

Für die zweite Phase des Ausbildungsprojektes (01.01.2022 - 31.12.2024) wurde ein Budget von IDR 1'142'800'000 (CHF73'696) bewilligt. Die Kosten bewegen sich im budgetierten Rahmen.

10.7. Abfallprojekt

Für die Implementierung des Abfallprojektes (15.09.2021 - 30.09.2023) wurde ein Budget von IDR 1'001'090'750 (CHF 63'882) bewilligt. Die bisher aufgelaufenen Kosten bewegen sich im budgetierten Rahmen.

11. Business Development Fund Yayasan Dian Desa

Der Wert des "Business Development Fund" (BDF) reduzierte sich im Berichtsjahr auf IDR 4'271'700'001. In Schweizerfranken reduzierte sich der Wert um CHF 102'221 auf CHF 269'457. Die Wertverminderung ist zu einem Grossteil ein Resultat der Bilanzsanierung der Muntingung Community Social Enterprise (MCSE), welche aufgrund der hohen Verluste, zu einem beachtlichen Teil verursacht durch die Pandemie, notwendig war. Im Zuge dieser Bilanzsanierung wurde ein Teil der Kredite, welche MCSE dem BDF schuldet, abgeschrieben (CHF 138'195).

Gegenüber dem Verein schuldet der BDF zwei Kredite, einen in der Höhe von CHF 75'000, rückzahlbar bis zum 30.6.2024 und einen zweiten in der Höhe von CHF 35'000. Im Zusammenhang mit den Sanierungsmassnahmen der sozialen Unternehmen hat der Verein den Kredit über CHF 35'000 abgeschrieben. Somit ist sichergestellt, dass die sozialen Unternehmen künftig Liquiditätsengpässe mit Krediten beim BDF überbrücken können.

12. Sitzungen im Vereinsvorstand

- 22. Januar 2022
- 4. April 2022
- 1./2. Juli 2022 Vorstandsklausur
- 20. Juli 2022
- 26. Oktober 2022

Finanzbericht

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

- Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht, den Vorschriften der ZEWO (Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen) sowie den Bestimmungen der Statuten.
- Die Rechnungslegung erfordert vom Vereinsvorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Vereinsvorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle des Vereins können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.
- Die Buchhaltung wird in Schweizerfranken geführt. Fremdwährungsbestände werden zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag umgerechnet. Allfällig vorhandenes Anlagevermögen wird zum Anschaffungswert abzüglich Usanz gemässen Abschreibungen bilanziert. Die Aktivierungsgrenze bei allfälligen Investitionen liegt bei CHF 5'000.00.

2. Bilanz 01.01.2022 – 31.12.2022

(konsolidiert / mit Vorjahreszahlen)

BILANZ 01.01.-31.12.2022 in CHF	2022 konsolidiert	2021 konsolidiert
Aktiven	1'166'109.22	1'154'312.56
Flüssige Mittel	976'385.11	922'060.40
Postkonto	299'247.17	299'107.00
Zürcher Kantonalbank CHF	674'437.89	580'508.91
ZKB - Bilderkonto	485.75	0.00
UBS CHF	0.00	40'340.00
Bank BNI	2'214.30	2'104.49
Forderungen	77'864.86	167'987.16
Kontokorrent YDD "Wasserversorgung"	0.00	32'784.30
Abrechnungskonto MWST	0.00	0.00
Darlehen Yayasan Dian Desa (nahestehend)	75'000.00	110'000.00
Darlehen Muntigunung Produktevertrieb GmbH	0.00	0.00
Abrechnungskonto MWST	387.82	0.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'477.04	29'481.86
Wertberichtigung offener Mitgliederbeiträge	0.00	-4'279.00
Vorräte	42'079.50	38'907.30
Handelswaren	42'079.50	38'907.30
Aktive Rechnungsabgrenzungen	69'779.75	25'357.70
Noch nicht erhaltener Ertrag	15'517.05	9'890.00
Projekte Bali	54'262.70	15'467.70
Umlaufvermögen	1'166'109.22	1'154'312.56
Beteiligungen	0.00	0.00
Muntigunung Produktevertrieb GmbH	0.00	0.00
Anlagevermögen	0.00	0.00
Passiven	1'166'109.22	1'154'312.56
Fremdkapital	48'701.93	149'058.12
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0.00	5'086.42
Darlehen Verein Zukunft für Kinder	0.00	0.00
Kontokorrente gegenüber Nahestehenden	672.90	18'401.99
Kontokorrente gegenüber Dritten	48'029.03	123'538.34
Abrechnungskonto MWST	0.00	736.37
übrige Verbindlichkeiten	0.00	1'295.00
Rückstellungen für Gutscheine	7'400.00	9'300.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	39'501.90	12'000.00
Noch nicht bezahlter Aufwand	39'501.90	12'000.00
Kurzfristiges Fremdkapital	95'603.83	170'358.12
Zweckgebundenes Fondskapital	88'025.24	20'825.65
Fonds Wasserversorgung	0.00	6'229.60
Fonds Ausbildung	88'025.24	14'596.05
Fonds Förderung Verkauf	0.00	0.00
Organisationskapital	982'480.15	963'128.79
Vereinskapital	202'143.89	196'547.91
Reserven	1'500.00	1'500.00
Gewinnvortrag	11'731.41	6'557.86
Freie Fonds	794'473.56	747'753.49
Jahresergebnis (+Gewinn/-Verlust)	-27'368.71	10'769.53

3. Betriebsrechnung 01.01.2022 – 31.12.2022

(konsolidiert/mit Vorjahreszahlen)

BETRIEBSRECHNUNG 01.01.2022 - 31.12.2022	2022 konsolidiert	2021 konsolidiert
<i>in CHF</i>		
Freie Spenden	270'416.41	209'854.50
Spenden Projekt Wasserversorgung	0.00	45'500.00
Spenden Projekt Ausbildung	104'097.00	0.00
Spenden Korbwaren	19'717.85	21'803.97
Spenden Abfall	30'000.00	0.00
Spenden Corona	0.00	500.00
Spenden Mutter und Kind	14'000.00	200.00
Spenden Batik	22'500.00	57'000.00
Ertrag aus Geldsammelaktionen	460'731.26	334'858.47
Mitgliederbeiträge	46'000.00	45'270.03
Wertberichtigung noch offener Mitgliederbeiträge	799.00	-320.00
Diverse Erträge	0.00	2'535.00
Erlös aus Verkauf Handelswaren	113'382.71	171'306.34
Diverse Erträge	160'181.71	218'791.37
Total Erträge	620'912.97	553'649.84
Aufwand Projekt Wasserversorgung	-49'268.70	-264'757.95
Aufwand Projekt Infrastruktur	-30'764.09	0.00
Aufwand Projekt Abfall	-39'152.89	-26'365.20
Aufwand Projekt Korbwaren	-28'001.01	-28'126.70
Aufwand Film und Foto Kommunikation	-3'953.17	-14'713.46
Aufwand Projekt Bildung	-30'667.81	-34'104.80
Aufwand Social Fund (MCSHE)	-14'218.11	-6'357.40
Aufwand Projekt Corona Hilfe	-16'057.00	-44'684.10
Aufwand Projekt Gesundheit Mutter und Kind	-16'513.55	-15'496.75
Aufwand Projekt Shelters	0.00	0.00
Aufwand Projekt Batik	-63'388.14	-65'019.35
Aufwand Projekt Batik Strategie	-1'978.60	0.00
Aufwand Projekt Batik Consulting	-2'374.40	0.00
Aufwand Lagerkosten MPV	0.00	-10'000.00
Aufwand Ausstellung	-20'891.85	0.00
Aufwand Forschung und Entwicklung	-1'186.80	-337.30
Aufwand Census 2019	0.00	0.00
Direkter Projektaufwand	-318'416.12	-509'963.01
Beratungsaufwand (Soziale Unternehmen)	0.00	-19'984.85
Aufwand Personal	-73'708.26	-68'168.46
Aufwand Informatik	-2'740.35	-3'678.40
Aufwand Verwaltung	-51'728.71	-42'656.82
Aufwand Anlässe	-3'995.21	-7'811.93
Handelswarenaufwand	-129'472.79	-160'828.79
Umlegung Projektaufwand	94'967.10	83'239.30
Administrativer Aufwand	-166'678.22	-199'905.10
Aufwand Fundraising	-1'799.45	-3'619.45
Betriebsergebnis I	134'019.18	-179'822.57
Finanzertrag (+)/Finanzaufwand (-)	-1'029.88	-417.29
Nicht realisierter Kursgewinn (+)/Kursverlust (-)	1'181.10	2'401.20
Finanzergebnis	151.22	1'983.91
Periodenfremder Ertrag (+)/Periodenfremder Aufwand (-)	-35'000.00	9.35
Aussordentlicher Aufwand und Ertrag	-35'000.00	9.35
Steuern	-12'619.45	-1'490.55
Steueraufwand	-12'619.45	-1'490.55
Ergebnis vor Fonds- und Kapitalbewegungen	86'550.95	-179'319.86

BETRIEBSRECHNUNG 01.01.2022 - 31.12.2022	2022 konsolidiert	2021 konsolidiert
<i>in CHF</i>		
Übertrag: Ergebnis vor Fonds- und Kapitalbewegungen	86'550.95	-179'319.86
Ergebnis zweckgebundene Fonds	-67'199.59	337'185.68
Verwendungen	93'115.26	462'189.65
Zuwendungen an zweckgebundene Fonds	-160'314.85	-125'003.97
Ergebnis Organisationskapital	-46'720.07	-147'096.29
Verwendungen	223'696.34	77'758.21
Zuwendungen an freie Fonds	-270'416.41	-224'854.50
Ergebnis nach Fonds- und Kapitalbewegungen <i>(+Gewinn/-Verlust)</i>	-27'368.71	10'769.53

4. Veränderung Kapital

Zweckgebundenes Fondskapital <i>in CHF</i>	Bestand per 31.12.2021	Einlagen	Transfer	Entnahmen	Rückzahlung	Bestand per 31.12.2022
		(Beschluss Vorstand)				
Fondskapital zweckgebunden	20'825.65	160'314.85	0.00	-93'115.26	0.00	88'025.24
Fonds Wasserversorgung	6'229.60	0.00	0.00	-6'229.60	0.00	0.00
Fonds Ausbildung	14'596.05	104'097.00	0.00	-30'667.81	0.00	88'025.24
Fonds Mutter und Kind	0.00	14'000.00	0.00	-14'000.00	0.00	0.00
Fonds Administration	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Fonds Korbbwaren	0.00	19'717.85	0.00	-19'717.85	0.00	0.00
Fonds Förderung Verkauf Produkte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Fonds Batik	0.00	22'500.00	0.00	-22'500.00	0.00	0.00
Fonds Corona Hilfe	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Organisationskapital <i>in CHF</i>	Bestand per 31.12.2021	Einlagen	Transfer	Entnahmen	Rückzahlung	Bestand per 31.12.2022
		(Beschluss Vorstand)				
Vereinskapital	196'547.91	5'595.98		0.00		202'143.89
Einlage Jahresergebnis Vorjahr		5'595.98				

Fondskapital frei	747'753.49	270'416.41	0.00	-223'696.34		794'473.56
--------------------------	-------------------	-------------------	-------------	--------------------	--	-------------------

▪ Vereinskapital

Gemäss Beschluss des Vereinsvorstandes bildet das Vereinskapital die Grundlage für eine nachhaltige Handlungsfähigkeit des Vereins Zukunft für Kinder. Eine allfällige Verwendung des Vereinskapitals bedarf eines einstimmigen Vorstandsbeschlusses.

Das Ergebnis der Jahresrechnung wird jeweils nach Genehmigung durch die Mitgliederversammlung dem Vereinskapital zugeführt.

▪ Freier Fonds

Über den freien Fonds verfügt der Vereinsvorstand. Beschlüsse über allfällige Verwendungen müssen von einer Mehrheit des Vereinsvorstandes beschlossen werden und basieren auf Projektanträgen mit integriertem Finanzplan.

5. Anhang zur Jahresrechnung per 31.12.2022

5.1 Angaben über den Verein

Name:	Verein Zukunft für Kinder
Rechtsform:	Verein
UID:	CHE-114.982.339
Zweck:	Planung, Finanzierung und Begleitung von Projekten zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung in von Armut geprägten Gebieten Südostasiens.
Sitz:	Marschlinsweg 6, 7000 Chur
Präsidentin:	Edith Röllin Bachmann, Herrliberg
Vizepräsident:	Elber Daniel, Ubud (Bali ID)
Mitglieder des Vorstands:	Balzer Ursina, Chur Brühwiler, Marcel, Winterthur Holenstein Bruno, Zuzwil Loepfe Fredy, Zürich Meier Daniel, Zollikon
Revisionsstelle:	Seiler Treuhand AG, Zürich

5.2 Konsolidierungskreis

Die konsolidierte Jahresrechnung umfasst die Jahresabschlüsse des Vereins Zukunft für Kinder sowie der Muntigunung Produktevertrieb GmbH, an welcher der Verein zu 100% beteiligt ist. Es wurde nach der Equity-Methode konsolidiert.

5.3 Entschädigungen an Personen, die dem Verein Zukunft für Kinder nahe stehen

Die dem Verein Zukunft für Kinder nahestehenden Personen und Organisationen können dem Leistungsbericht entnommen werden. Entschädigt wurden die Organisationen Yayasan Dian Desa und Mitra Samya für die Durchführung der Projekte.

5.4 Unentgeltliche Leistungen

Im Berichtsjahr arbeiteten die Vorstandsmitglieder wähen 4'993 Stunden (Vorjahr 3'913) unentgeltlich und dem Verein Zukunft für Kinder nahestehende Personen während 749 Stunden (Vorjahr 245 Stunden). Die Stunden wurden in den Bereichen Administration, Rechnungsführung, Kommunikation, Fundraising, Unterstützung Verkauf, Projektmanagement, usw. erbracht.

5.5 Direkte Kostenübernahme / Sponsoring

Gemäss Swiss GAAP FER sind Personen, die unentgeltliche Leistungen von über CHF 500.00 erbracht haben, aufzuführen. Es sind dies: Daniel Elber CHF 7'000.00 (Vorjahr CHF 6'000.00), Ursina Balzer CHF 550.00, Marcel Brühwiler CHF 5'500.00, Fredy Loepfe CHF 1'119.40 und Dominique Weber CHF 513.55.

In der Schweiz werden die administrativen Arbeiten in den privaten Büroräumlichkeiten der Vorstandsmitglieder erledigt. Es werden keine Entschädigungen an die Infrastrukturen entrichtet.

5.6 Forderungen

Zinsloses Darlehen an Yayasan Dian Desa in Höhe von CHF 75'000.00, rückzahlbar per 30.06.2024

5.7 Projekte Bali

Zur Verfügung gestellte Mittel über CHF 54'262.70 für Projekte unter der Leitung von Nicole Busch. Gemäss Projektkonto beträgt der Saldo IDR 892'479'418 umgerechnet zum Devisenschlusskurs per 31.12.2022. Die Transaktionen wurden durch Georges Capt (externer Revisor) geprüft. Die Schlussberichte vom 22.07.2022 für das 1. Semester 2022 und vom 16.01.2023 für das 2. Semester 2022 bestätigen die ordnungsgemässe Führung der Projektbuchhaltung in Bali.

5.8 Passive Rechnungsabgrenzungen

- Revisions- und Buchhaltungskosten von CHF 14'300.00
- SVA Graubünden 3. Quartal 2022 von CHF 1'782.80
- Provision Karin Vogt 4. Quartal 2022 von CHF 9'463.90
- Terra Nuova Versand 2022 von CHF 675.70
- Direkte Bundessteuer 2021 von CHF 4'479.50
- Staats und Gemeindesteuer Kt. Zürich von CHF 8'000.00

5.9 Zweckgebundenes Fondskapital / Organisationskapital

Siehe Veränderung des Kapitals (Ziff. 4)

5.10 Vorsorgepläne für Mitarbeitende

Der Verein Zukunft für Kinder beschäftigt in der Schweiz keine Mitarbeitenden.

Die Mitarbeitenden in Bali sind gemäss indonesischem Recht angestellt. Die erbrachten Leistungen werden direkt über die jeweiligen Projekte abgerechnet. Es existieren keine Vorsorgepläne.

Mitarbeitende in Bali, welche die Voraussetzungen erfüllen, können die Weiterführung der Alters- und Hinterbliebenenversicherung (AHV) beantragen. Für diese Mitarbeitenden existieren Vorsorgepläne der zweiten Säule (BVG). Nicole Busch, Geschäftsführerin in Bali, hat von diesem Angebot Gebrauch gemacht

5.11 Eventualverpflichtungen

Es bestehen für den Verein Zukunft für Kinder per 31.12.2022 keine Eventualverpflichtungen.

5.12 Anzahl Mitarbeiter

Lediglich eine Mitarbeiterin. Anzahl Vollzeitstellen somit im Jahresdurchschnitt weniger als 10.

5.13 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

5.14 Betriebsertrag

Beim Betriebsertrag über CHF 46'000.00 (Vorjahr CHF 45'270.03) handelt es sich um Mitgliederbeiträge für das Jahr 2022. Unkonsolidierte Angaben.

5.15 Betriebs- und Fundraisingaufwand

Diese Angaben sind nicht aus der konsolidierten Jahresrechnung, sondern aus dem Verein.

5.15.1 Betriebsaufwand

Der Betriebsaufwand beträgt CHF 43'939.76 (Vorjahr CHF 35'394.66). Er setzt sich wie folgt zusammen:

- Personalaufwand CHF 73'708.26 (Vorjahr CHF 68'168.45): Lohnaufwand
- Informatikaufwand CHF 2'740.35 (Vorjahr CHF 3'678.40): Miete Hard- und Software (Spendenverwaltung), Support und Website.
- Verwaltungsaufwand CHF 50'247.40 (Vorjahr CHF 41'170.20): Porti und Spesen, amtliche Gebühren, Zewo-Rezertifizierung, Beratungs- und Revisionsaufwand, Rep. Office
- Aufwand Anlässe CHF 3'859.00 (Vorjahr CHF 5'616.90): Retraite Vorstand / Vorjahr: Mitgliederversammlung.
- Umlegung Projektaufwand CHF -94'967.10 (Vorjahr CHF -83'239.30) Lohnaufwand, Miete Büro Bali und Rep. Office Bali

5.15.2 Aufwand Fundraising

Der Fundraisingaufwand beträgt CHF 1'799.45 (Vorjahr CHF 3'619.45).

5.15.3 Aufwand Administration

Der administrative Aufwand (Personalaufwand, Miete Bali, projektbegleitende Kosten Bali) wurde gemäss Schätzung der in Bali tätigen Frau Nicole Busch wie folgt aufgeteilt:

- Gesundheit Mutter und Kind 5%
- Batik 20%
- Soziale Unternehmen 10%
- Visuelle Kommunikation 2.5%
- Wasserversorgung 2.5%
- Ausbildung 10%
- Abfall 20%
- Körbe 10%
- Infrastruktur Projekt 20%



5.16 Projektaufwand

Der Projektaufwand liegt mit CHF 318'416.12 unter dem Vorjahreswert (CHF 509'963.01). Es wurden eigene Projekte in der Höhe von CHF 318'416.12 (Vorjahr CHF 245'205.06) finanziert und solche unter Aufsicht von Yayasan Dian Desa über CHF 0.00 (Vorjahr CHF 264'757.95).

5.17 Spendenergebnis

Gegenüber dem Vorjahr wurden CHF 125'872.79 mehr an Spenden erzielt. Von den gesammelten Spenden waren CHF 190'314.85 (Vorjahr CHF 125'003.97) zweckgebunden und CHF 270'416.41 (Vorjahr CHF 209'854.50) frei verwendbar.

5.18 Verdankungen

Unsere Arbeit ist nur möglich dank der Unterstützung durch unsere Mitglieder und dank den zahlreichen Spenden, geldwerten Leistungen und Projektbeiträgen von Stiftungen, Unternehmen und Organisationen im öffentlichen und im privaten Sektor. Ihnen allen danken wir herzlich.

6. Bericht der Revisionsstelle



**Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision**
an die Mitgliederversammlung des
Vereins Zukunft für Kinder
7000 Chur

Als Revisionsstelle haben wir die konsolidierte Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des **Vereins Zukunft für Kinder** für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der konsolidierten Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die konsolidierte Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Organisation in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Zürich, 31. März 2023

Seiler Treuhand AG

Raphael Keller
zugelassener Revisionsexperte

i.V. Daniel Täscher
Revisionsmitarbeiter

Beilage:
- Konsolidierte Jahresrechnung 2022

 Mitglied von EXPERTsuisse

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Impressum

Kontakt

Verein Zukunft für Kinder
Marschlinsweg 6
7000 Chur

info@zukunft-fuer-kinder.ch
<https://zukunft-fuer-kinder.ch>

Spendenkonto

Zürcher Kantonalbank, 8010 Zürich
IBAN CH18 0070 0110 0008 0034 3

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



**Ihre Spende
in guten Händen.**